

Ergebnisprotokoll

Datum	Ort	Uhrzeit
3. Mai 2017	MASGF, Haus S, Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, 14467 Potsdam, R 2.023.2	10-12:30 Uhr
Teilnehmende	Moderation	
Siehe unten	Bettina Suchan, Landes Zahnärztekammer Brandenburg (LZÄK)	

Ergebnis

TOP 1 | Begrüßung / Abstimmung der Tagesordnung / ggf. Vorstellungsrunde

Fr. Weigelt-Boock begrüßt die Teilnehmenden stellvertretend für Fr. Suchan, die später dazu stoßen wird. Die Tagesordnung wird bestätigt, es folgt eine Vorstellungsrunde.

TOP 2 | Info-Börse: Berichte aus den Bereichen der Mitglieder

-Das nächste BGÄw-Plenum findet am 24. Januar 2018 in Potsdam statt!-

Fr. Weigelt-Boock berichtet, die Landesrahmenvereinbarung zum Bundespräventionsgesetz wurde am 14. März von den beteiligten Partnern unterzeichnet. Mehr Informationen unter: <https://goo.gl/iKf8Wk>.

TOP 3 | Austausch zu Schnittstellen „Zahnmedizin“/„Schulmedizin“

Hr. Dr. Neubarth erläutert, im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel gewinnt die „Kompressionsthese“ an Bedeutung. Hiernach kann der Ausbruch chronischer Morbidität im Alter durch präventive Maßnahmen hinausgezögert werden. Zu geeigneten Präventionsmaßnahmen gehören auch solche aus dem Bereich der Mundgesundheit.

Hr. Dr. Schrambke erläutert, die Entstehungsfaktoren für chronische Krankheiten im Alter gehen häufig auf Entzündungsherde zurück. Eine gute Mundgesundheit sei deshalb wichtig für die Gesamtgesundheit. Vor allem in Pflegeeinrichtungen gebe es noch viel Handlungsbedarf.

Fr. Suchan erläutert hierzu, dass Zahnärzten vor ca. zwei Jahren Abrechnungsmöglichkeiten für die Kooperation mit Pflegeeinrichtungen ermöglicht wurden. Dies hat zu einem Anstieg der Kooperationen geführt. Erschwerend sei dabei, dass die Pflegeeinrichtungen den Zusatzaufwand nicht abrechnen können.

Hr. Borchardt berichtet, Pflegeeinrichtungen zeigen sich aus seiner Erfahrung verschlossen gegenüber Anfragen der Seniorenbeiräte, dort Informationsveranstaltungen durchzuführen. Hinzu komme die geringe Teilnahmezahl von Bürgerinnen und Bürgern sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtung im Fall der Durchführung.

Fr. Suchan informiert, die zahnärztliche Versorgung sozial benachteiligter Menschen sei häufig noch nicht ideal, weil zu wenig über die Möglichkeiten zur Kostenübernahme durch die Krankenkassen bekannt ist.

Die Anwesenden stellen fest: Hinter vielen Herausforderungen im Bereich Mundgesundheit bei Älteren stehen vielfach Informations- und Kommunikationsdefizite. Ein „**Herausforderungspapier**“ soll deshalb entwickelt werden, welches die diesbezüglich zentralen Herausforderungen überblicksartig darstellt. Das Papier kann ab der nächsten Sitzung weiter bearbeitet werden. Es kann als Grundlage dienen, mit weiteren Verantwortlichen in den Dialog zu treten und entsprechende Maßnahmen abzuleiten.

→ **Fachstelle erstellt einen Entwurf auf Vorlage von Herrn Dr. Neubarth. [vgl. Anlage 1]**

Hr. Dr. Schrambke schlägt vor, um Allgemeinärzte stärker für das Thema Mundgesundheit zu sensibilisieren, kann der für 2018 geplante Ärztetag für einen entsprechenden Austausch mit der Zahnärzteschaft genutzt werden.

→ **Hr. Dr. Schrambke bringt seinen Vorschlag des interdisziplinären Austauschs als wissenschaftlicher Leiter des Ärztetags in die entsprechenden Gremien ein.**

TOP 4 | Flyer „Multimedikation im Alter“: Beratung zum aktuellen Entwurf u. a.

Der im Umlaufverfahren ergänzte Flyer-Entwurf wird beraten und entsprechend angepasst (aktuelle Version s. **Anlage 2**).

TOP 5 | Themensetzung und Terminvereinbarung nächste Sitzung

Terminabfrage für Ende September/Anfang Oktober

Nächster Termin	Anlagen
29. September 2017 (10-12 Uhr)	1. Herausforderungspapier Mundgesundheit im Alter 2. Aktueller Flyer-Entwurf Mundgesundheit

Protokoll: Frederik Pettelkau (pettelkau@gesundheitbb.de)

Fachstelle Gesundheitsziele im Land Brandenburg (in Trägerschaft von Gesundheit Berlin-Brandenburg)

Liste der Teilnehmenden

Weigelt-Boock, Ines	MASGF, Ref. 41	Weigelt-Boock
Ziczow, Heike	MASGF, Ref. 41	Ziczow
Borchardt, Peter	Seniorenbeirat LHP	Borchardt
Dr. med. Rainer Neubart	Geisteswissenschaftliche Akademie Brandenburg	Neubart
Gauckelmann, Beate	GAVG, Abt. Gesundheit	B. Gauckelmann
Freimeyer, Ingrid	bpc	Freimeyer
Dr. Rainer Schramm	LÄB Akademie natürliche Fortbildung	Schramm
Sachan, Petra	Landesgesundheitskammer BB	Sachan
Pettelkau, Frederik	Gesundheit BB / Fachstelle Gesundheitsziele	Pettelkau